



Winfried Seimert

GIMP 3

Praxiswissen für Einsteiger



Inhalt

1	Gut zu wissen: Arbeiten mit GIMP	9
1.1	Einleitung	10
Für wen ist das Buch?	10	
Gibt es Beispieldateien?	11	
GIMP für lau?	11	
Betriebssystem?	13	
1.2	Erste Schritte mit GIMP	15
Starten und Beenden	15	
Benutzeroberfläche	17	
Hilfe in Notlagen	41	
1.3	Weiterführende Schritte	43
Tastenkombinationen	43	
Einstellungen	48	
2	Alles im Griff: Umgang mit Bilddateien	57
2.1	Bilder bereitstellen	57
Vorhandene Bilder öffnen	57	
Adresse öffnen	61	
Bilder erstellen	61	
Neue Bilder	70	
2.2	Bilder exportieren	79
2.3	Bilder drucken	83
2.4	Bilder schließen	83
3	Voller Durchblick: Grundlegende Bildbearbeitung	85
3.1	Arbeitshilfen	86
Wiederholtes Öffnen	86	
Bilder duplizieren	87	
Ansichtssachen	87	
Lineale	93	
Hilfslinien	94	
Raster	96	
Journal	97	

Inhalt

3.2	Korrekturen	98
	Bildgröße anpassen	98
	Transformation	103
	Käfig Transformation	115
	Warptransformation	116
3.3	Objekte erstellen	117
	Linien und Polygone	117
	Rechtecke und Ellipsen	118
3.4	Rund um die Farbe	119
	Darstellung der Farben	120
	Druckfarben	121
	Farbformat und Konvertierung	122
	Farbauswahl	125
4	Wichtige Vorarbeiten: Freistellen und Separieren	129
4.1	Auswahlbereiche erstellen	129
	Elementares	130
	Einfache Auswahlbereiche	132
	Komplexe Auswahlbereiche erstellen	139
4.2	Auswahlbereiche sichern	147
4.3	Auswahlbereiche verbessern	149
	Vergrößern / Verkleinern	149
	Ausblenden / Schärfen	150
	Rand	150
	Löcher entfernen	151
4.4	Auswahlbereiche bearbeiten	151
	Inhalte löschen	152
	Bereiche bearbeiten	152
	Bereiche gestalten	154
5	Ohne Folgen: Einsatz von Ebenen	161
5.1	Funktion von Ebenen	161
5.2	Elementare Arbeiten	164
	Ebenen erzeugen	164
	Ebenennamen ändern	168
	Ebenen ausblenden	169
	Ebenen gegen Bearbeitung sperren	171
	Ebenen duplizieren	172
	Ebenenreihenfolge ändern	173

Ebenen löschen	174
Ebenen reduzieren	175
Ebenen gruppieren	176
Praxis: Collage, Teil 1	178
5.3 Ebenenmasken	182
Ein Passepartout erstellen	182
Farüberlagerungen	185
Freistellungen	186
5.4 Textebenen	188
Texteingabe und -bearbeitung	188
Praxis: Collage, Teil 2	192
5.5 Zeichenobjektebenen	195
5.6 Pfadebenen	197
Pfade erstellen	197
Einen Pfad in eine Auswahl umwandeln	200
5.7 Füllungsebenen	201
Arbeiten mit Füllungsebenen	201
Praxis: Collage, Teil 3	203
6 Optimal: Bilder im rechten Licht	205
6.1 Analyse von Bildern	205
6.2 Automatische Optimierung	210
6.3 Manuelle Optimierung	213
Checkliste	214
Farbabgleich	215
Farbtemperatur	217
Farbton-Buntheit	219
Farbton/Sättigung	220
Sättigung	222
Belichtung	222
Schatten-Glanzlichter	223
Helligkeit/Kontrast	224
Werte	226
(Gradations-)Kurven	231
6.4 Spezielle Optimierungen	239
Entsättigen	239
Schwellwert	240
Einfärben	241
Posterisieren	242

Inhalt

7	Filtern, korrigieren und montieren: Bilder verändern	243
7.1	Einsatz von Filtern	243
Konstruktive Filter	244	
Destruktive Filter	253	
Kreativfilter	257	
7.2	Korrekturen	260
(Mal-)Modus	261	
Die Werkzeuge	264	
Retuschen	268	
7.3	Fotomontagen	279
	Index	291

1 Gut zu wissen: Arbeiten mit GIMP

GIMP ist ein kostenloses und freies pixelbasiertes Bildbearbeitungsprogramm, mit dem man Fotos retuschieren, Bilder erstellen und bearbeiten kann. Die letzten drei Buchstaben des Namens (*Image Manipulation Program*) stehen dafür und der Bestandteil GNU weist wiederum darauf hin, dass Endbenutzer die Freiheiten haben, es verwenden, untersuchen, verbreiten (kopieren) und beliebig ändern zu dürfen, die Software also frei ist. Darüber hinaus kann das Programm durch Plug-ins oder Skripte erweitert werden. Und was besonders erfreulich ist: GIMP gibt es für viele Betriebssysteme wie Windows, Linux oder macOS.

1995 wurde das Programm im Rahmen einer Studienarbeit von dem Amerikanischen Programmierer Peter Mattis mit seinem Kommilitonen Spencer Kimball an der University of California Berkeley entwickelt. Im Februar 1996 erschien die erste offizielle Version mit der Nummer 0.5, die bereits GTK nutzte, ein quelloffenes System zur Generierung von Benutzeroberflächen. Von Anfang an stand es unter der GNU-Lizenz (GNU ist ein freies, unixähnliches Betriebssystem) und erlangte nicht nur deshalb unter Linux rasch eine große Verbreitung. Im Laufe der Zeit etablierte es sich dort als Marktführer für digitale Bildbearbeitung. Neben der Version für Linux folgten rasch auch Portierungen auf Microsoft Windows und macOS. Im Juni 1998 erschien die Version 1.0 und im März 2004 folgte die Version 2.0. Letztere wuchs im Laufe der Jahre durch ständige Verbesserungen zu einem Open-Source-Komplettpaket heran, das in Sachen Umfang und Komfort zwar nicht ganz mit kostenpflichtiger Konkurrenz wie beispielsweise Adobe Photoshop mithalten kann, doch so ziemlich alles an Bord hat, was man sich bei Bildbearbeitung, Retusche und Optimierung von Fotos so wünschen kann. Im Gegensatz zu anderen Programmen ist GIMP gewiss nachhaltig: Im März 2025 erschien – nach einigen Updateversionen – die diesem Buch beschriebene lang erwartete Versionsnummer 3.0.0 mit zahlreichen Verbesserungen. Hierbei stechen insbesondere der neue Startschirm (*WILLKOMMENDIALOG* genannt) mit den fünf Registerkarten *WILLKOMMEN*, *PERSONALISIEREN*, *MITMACHEN*, *ERSTELLEN* und *VERÖFFENTLICHUNGSHINWEISE* hervor. Von praktischer Bedeutung dürfte hier die Registerkarte *ERSTELLEN* sein, denn über diese kann man direkt ein existierendes Bild öffnen oder ein neues erstellen. Die eigentliche Benutzeroberfläche hat sich – und das dürfte für Umsteiger von der Vorgängerversion interessant sein – nicht wesentlich verändert. Man merkt allerdings die vielen Feinarbeiten, die sich beispielsweise in Dialogen etwa durch die veränderten Regler, die der verwendeten GUI geschuldet sind, bemerkbar machen.

1.1 Einleitung

Moderne Digitalkameras sind in Form von Smartphones allgegenwärtig und fast immer dabei. Deshalb wird öfters mal ein Schnappschuss beim Geburtstag, beim gemütlichen Zusammensein oder bei profanen alltäglichen Situationen gemacht. So gut diese eingebauten Kameras heutzutage sind, sind jedoch nicht alle Fotos, die man damit macht, immer so, wie man sie haben möchte. Da keimt dann rasch der Wunsch auf, das mithilfe eines Computers und einer entsprechenden Bildbearbeitungssoftware zu erledigen. Ein solches Programm soll Fehler eines Bildes korrigieren, kreative Veränderungen vornehmen und es für den vorgesehenen Zweck in das richtige Ausgabeformat konvertieren können. Doch wenn man sich umsieht, bemerkt man rasch, dass bekannte Programme – insbesondere der bekannte Marktführer – einen ziemlichen Batzen Geld verschlingen. Und hier kommt GIMP ins Spiel. Mit diesem Programm haben Sie eine umfassende Open-Source-Alternative zu den kostenpflichtigen Programmen wie Adobe Photoshop, Serif Affinity Photo oder Corel PHOTO-PAINT zur Hand. Wer Fotos bearbeiten oder einfach Grafiken erstellen will, muss dank GIMP keinen Cent für die passende Software hinlegen. Dabei braucht GIMP im Vergleich zu den großen Kauf- bzw. Mietprogrammen zumindest in Sachen Basisfunktionen keinen Vergleich zu scheuen. Von den klassischen Werkzeugen zur Auswahl, Maskierung und Retusche über die Möglichkeit der automatischen Bildbearbeitung durch Skripte bis hin zu einfachen Optimierungsfunktionen findet man nahezu alle Features, die normale User und genügsame Profis im Alltag zwischen Grafiken und Fotos benötigen.

1.1.1 Für wen ist das Buch?

Mit den umfangreichen Werkzeugen des Programms können Sie eine breite Palette an Arbeiten vornehmen und sehr viele Dinge erledigen. Der Schwerpunkt dieses Buches wurde jedoch auf die grundlegenden Arbeitsweisen gelegt, die im Alltag wohl am häufigsten eingesetzt werden. Die Möglichkeiten des Programms sind gewaltig und dementsprechend galt es, eine praxisbezogene Auswahl zu treffen. Das Buch, das Sie gerade in Händen halten, ist nicht für passionierte Bildbearbeitungsprofis geschrieben und stellt insbesondere keine umfassende Referenz und Erläuterungen der Neuerungen von GIMP dar. Natürlich kann es auch nicht alle Fragen beantworten. Vielmehr habe ich versucht, eine Auswahl der meiner Erfahrungen nach häufigsten praxisrelevanten Arbeiten und Problemen darzustellen. Das führt natürlich dazu, dass der ein oder andere Aspekt vielleicht kürzer ausfällt, als sich das der eine oder andere beim Durcharbeiten vielleicht wünscht.

Um Ihnen die Vorteile des Programms zu demonstrieren und die Arbeitsweise der Bildbearbeitung näher zu bringen, ist dieses Buch zudem größtenteils wie eines mei-

ner Seminare aufgebaut. Dabei werden die meisten praxisrelevanten Programmfunctionen erläutert – und das sind gewiss nicht wenige. Deshalb kann man dieses Buch von vorne bis hinten durchlesen oder – und das wurde beim Schreiben berücksichtigt – nur kapitelweise. Dabei werden Sie zunächst mit dem Handwerkszeug, der grundlegenden Arbeitsweise und den Funktionen des Programms vertraut gemacht. Es hilft Ihnen nach meiner langjährigen Erfahrung als Trainer, Dozent und Consultant nicht so viel, wenn Sie nur die Schritte eines Workshops nacharbeiten. Gerade wenn Sie sich ein wenig Hintergrundwissen, gemischt mit einigen Praxisanteilen, verschafft haben, werden Sie vieles besser verstehen. Nicht zuletzt spricht man vom »Begreifen«. Dementsprechend unterliegen die einzelnen Kapitel zwar einer chronologischen Reihenfolge, sind aber jeweils in sich abgeschlossen.

1.1.2 Gibt es Beispieldateien?

Aus vielen Schulungen weiß ich, dass der überwiegende Teil der Teilnehmer – wie sie mir zum Schluss oft bestätigen – am meisten lernt, wenn sie etwas selbstständig anfertigen »müssen«. Eine fertige Beispieldatei, in der Sie lediglich nachschauen, wie etwas gemacht wurde, ist etwas anderes, als wenn Sie etwas von Grund auf selbst erstellen bzw. bearbeiten. Doch woher dann die Bilder nehmen, wenn man nicht selbst über ein ähnliches Motiv verfügt? Der sicherste Weg ist gewiss das eigene Fotografieren und vielleicht verfügen Sie über eine Reihe an eigenen Bildern. Aber nicht immer hat man das richtige Motiv für eine Übung parat. Relativ kostengünstiges und gutes Bildmaterial erhalten Sie über sogenannte Microstockagenturen wie Fotolia, Shutterstock, iStock, Dreamstime, 123rf oder Photocase. Nachdem Sie sich dort registriert haben, können Sie sogenannte Credits einkaufen und damit die gefundenen Bilder bezahlen. Völlig kostenfreie Bilder zum Üben finden Sie u.a. bei Pixabay, Pexels oder Stockata. Adressen und weitere Quellen finden Sie gewiss nach Eingabe von Suchbegriffen in Ihrer Suchmaschine.

1.1.3 GIMP für lau?

GIMP kostet – wie Sie schon erfahren haben – im Gegensatz zu vielen Bildbearbeitungsprogrammen nichts! Sie müssen es sich lediglich aus dem Internet herunterladen. Es gibt keine versteckten Kosten, keine Cloud oder einen Abo-Zwang. Sie bekommen es wirklich für lau.

Die offizielle Adresse der englischsprachigen Seite lautet <https://www.gimp.org/>.

Dort finden Sie einen entsprechenden Hyperlink zum Download der Software.

1 Gut zu wissen: Arbeiten mit GIMP



Abb. 1.1: Die offizielle Internetseite von Gimp

Eine gute, deutsche, allerdings nicht immer topaktuelle Anlaufstelle ist die Adresse <http://www.gimpusers.de/>. Rufen Sie diese Adresse auf und klicken Sie dort auf den Hyperlink AKTUELLE VERSIONEN. Anschließend scrollen Sie die Seite gegebenenfalls ein wenig nach rechts, um zur entsprechenden Version zu gelangen.

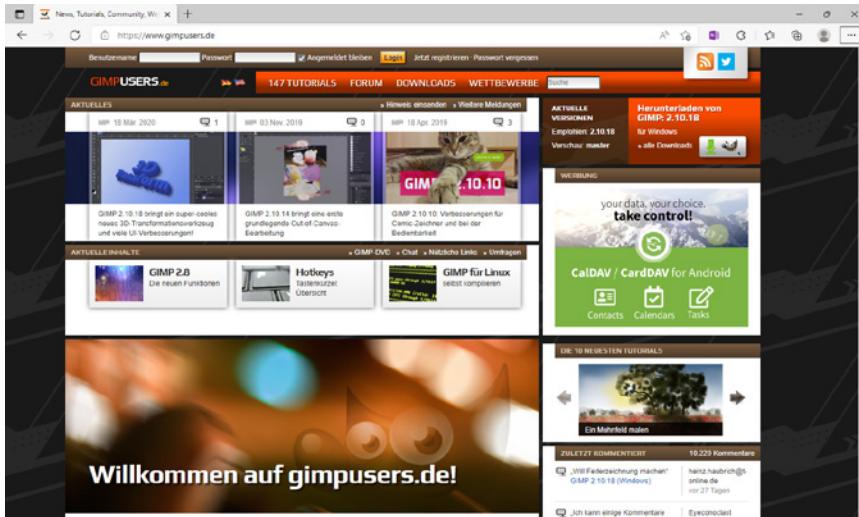


Abb. 1.2: Gimpusers.de bietet viele Zusatznutzen.

TIPP

Nehmen Sie für den produktiven Einsatz immer die für den normalen Einsatz empfohlene Version (zu finden unter der Schaltfläche HERUNTERLADEN VON ...). Bei den Vorschauversionen ist die Stabilität nicht gewährleistet und sie könnten Abstürze nach sich ziehen. Deshalb sollten sie nur von erfahrenen Anwendern ausprobiert und vor allem nicht auf einem produktiven Gerät installiert werden.

Um mit GIMP arbeiten zu können, genügt erfreulicherweise ein Rechner mit normaler Arbeitsleistung. Es werden sogar keine Mindestanforderungen für die Ausstattung an Hardware angegeben. Grundsätzlich ist das Programm selbst mit einem sehr kleinen Arbeitsspeicher und mit einem veralteten Prozessor lauffähig. Allerdings kann es dabei vorkommen, dass die Wartezeiten bei den einzelnen Funktionen beträchtlich sind – insbesondere, wenn Sie umfangreiche Grafiken bearbeiten. Wenn Sie Zweifel haben, ob sich Ihr Rechner für die Verwendung von GIMP eignet, können Sie es einfach ausprobieren, da für die Nutzung keine Kosten anfallen, und die Software gegebenenfalls wieder deinstallieren. Sie sollten lediglich als Anhaltspunkt im Auge behalten, dass für den GIMP-Installer nur rund 100 MB erforderlich sind.

1.1.4 Betriebssystem?

Wie Sie bereits gelesen haben, wurde GIMP zunächst für Linux programmiert, doch rasch erfolgten die Portierungen auf Microsoft Windows und macOS. Das Betriebssystem spielt bei GIMP somit – anders als bei vielen anderen Programmen – eine untergeordnete Rolle. Dementsprechend können Sie sich für Ihr Betriebssystem auch die entsprechende Version herunterladen.

Bei gimpusers finden Sie eine Liste mit allen Betriebssystemvarianten. Klicken Sie dazu auf den Link ALLE DOWNLOADS und schon wird Ihnen die Seite mit den entsprechenden Versionen angezeigt (siehe Abbildung 1.3).

Mit einem Klick auf den entsprechenden Hyperlink beginnt das Herunterladen. Ist der Vorgang abgeschlossen, finden Sie eine ausführbare Installationsdatei auf Ihrem Rechner, mit der Sie den Installationsvorgang – der je nach Betriebssystem ein bisschen abweicht, aber nicht anders ist als bei anderen Programmen – installieren können. Der recht kurze Installationsvorgang ist dialoggesteuert und Sie müssen lediglich den Anweisungen folgen.

Downloads		
GIMP für den normalen Einsatz (empfohlen)		
NAME	PLATTFORM	VERFÜGBARKEIT
GIMP	Ubuntu	Info (2 Kommentare)
GIMP	Source Code (GPL)	Download
GIMP	Windows	Download (1 Kommentar)
GIMP	mac OS	Download
GIMP	Linux	Info (4 Kommentare)

Abb. 1.3: Wählen Sie Ihr Betriebssystem.

Ist das erledigt, können Sie im Prinzip sofort loslegen. Ein Onlinekonto oder eine entsprechende Anmeldung ist nicht nötig. Lediglich das Aussehen der Oberflächen unterscheidet sich – betriebssystembedingt – ein wenig voneinander.

Das vorliegende Buch wurde mit der Windows-Version auf einem Windows-11-Rechner erstellt und dementsprechend finden Sie Abbildungen von einem Windows-PC-System.



Abb. 1.4: GIMP auf einem Windows-11-System

Die allermeisten Linux-Distributionen arbeiten ähnlich wie Windows, sodass hier fast keine Unterschiede auftreten. Zudem wird GIMP bei den meisten Linux-Distributionen gleich mitgeliefert, sodass Sie dort oft sofort loslegen können.

Sollten Sie mit einem Macintosh arbeiten, so unterscheiden sich die gezeigten Abbildungen im Wesentlichen durch das Apple-typische Aussehen. Die Menüs befinden sich in der Mac-Menüleiste und die Fenster zeigen sich in der Mac-typischen Darstellung. Bei der Bedienung müssen Sie als Apple-Anwender lediglich darauf achten, statt der nicht existierenden [Strg]-Taste die [Apfel]-Taste (und nicht die [Ctrl]-Taste) und für die [Alt] - im Regelfall die [Wahl]-Taste zu verwenden.

1.2 Erste Schritte mit GIMP

Sie möchten gleich loslegen? Prima! Beim ersten Mal ist es jedoch hilfreich, wenn Sie sich zunächst einmal mit der neuen Arbeitsumgebung vertraut machen. Hier befinden sich alle wichtigen Elemente, die Ihnen in Zukunft immer wieder begegnen werden. Machen Sie sich zunächst mit dem grundlegenden Aufbau und der Arbeitsweise vertraut und lernen Sie das Programm ein bisschen näher kennen.

1.2.1 Starten und Beenden

Das Starten und Beenden unterscheidet sich je nach verwendetem Betriebssystem ein wenig.

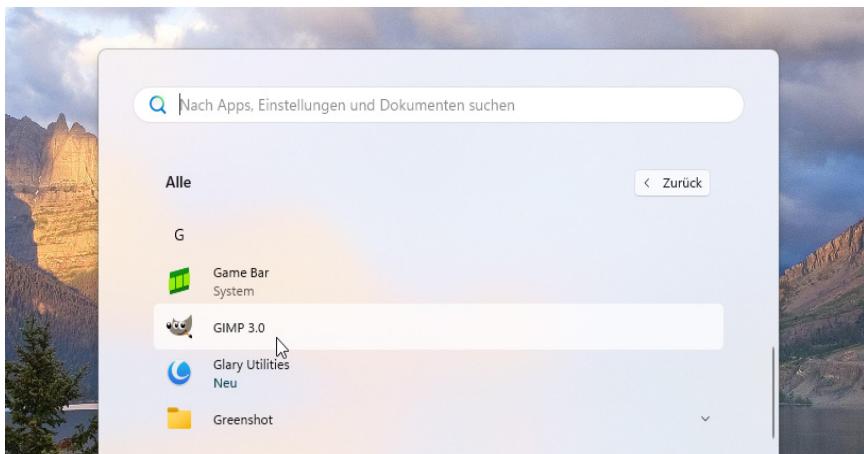


Abb. 1.5: GIMP auf einem Windows-11-System starten

1 Gut zu wissen: Arbeiten mit GIMP

Bei Windows müssen Sie nach Anklicken der Windows-Schaltfläche auf die Schaltfläche ALLE klicken, um an die Liste mit den Programmen zu gelangen. Klicken Sie hier zunächst auf einen Buchstaben, damit das Alphabet angezeigt wird. Mit dem folgenden Klick auf den Buchstaben G gelangen Sie sofort zur entsprechenden Kachel, die bei der Installation des Programms angelegt wurde.

Sie können aber auch einfach die **Win**-Taste betätigen, mindestens Gi eingeben und das Suchergebnis mit **↵** bestätigen.

Arbeiten Sie mit einem Mac, schauen Sie, ob sich das Programmsymbol im Dock befindet. Falls nicht, dann finden Sie es in der Auflistung der Programme im Finder und können es einfach dorthin ziehen.

Bei einem Linux-System erhalten Sie im Regelfall einen entsprechenden Eintrag im Start-Menü.

In allen Fällen genügt ein Klick auf die Kachel bzw. das Icon und schon kann es losgehen.

Der Startvorgang beginnt. Es wird ein Begrüßungsfenster eingeblendet, das Sie darüber informiert, dass jetzt verschiedene Dienste, Bedienfelder und Zusatzmodule (Plug-ins) geladen werden. Dieser Vorgang dauert beim ersten Mal etwas länger, da hierbei die entsprechenden Einstellungen des Programms vorgenommen werden.

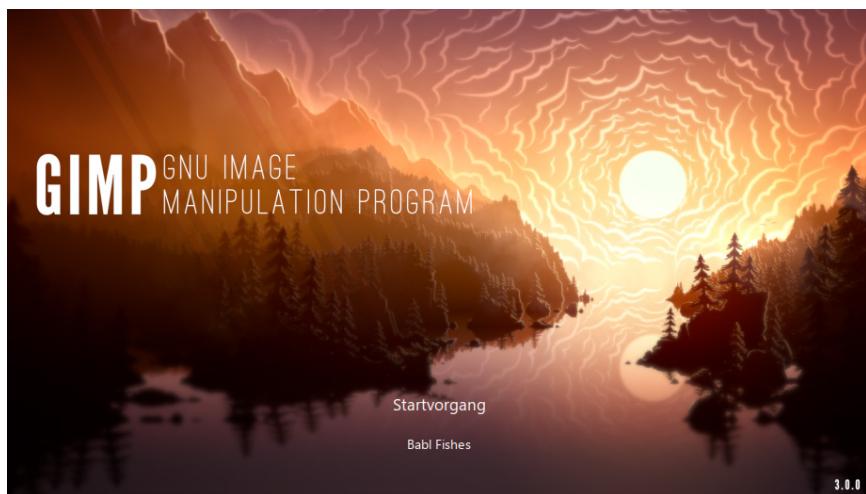


Abb. 1.6: Gleich geht es los!

Nach dem Start erscheint die Arbeitsoberfläche der Software und Sie werden sicherlich voller Ungeduld gleich loslegen wollen.

Beenden können Sie das Programm wie gewohnt über die Schließen-Schaltfläche am rechten Rand (bzw. beim Mac auf der linken Seite) der Titelleiste, durch Aufruf der Menüfolge DATEI / BEENDEN oder schneller mit **Alt** + **F4** bzw. beim Mac mit **Cmd** + **Q**.

1.2.2 Benutzeroberfläche

Im Hinblick auf den langjährigen Vorgänger hat sich die Benutzeroberfläche kaum geändert. Die einzige große Änderung an der Benutzeroberfläche ist der neue Begrüßungsbildschirm.

Willkommen-Dialog

Der neue WILLKOMMEN-Dialog erscheint mittig beim ersten Start und soll Ihnen beim Einstieg helfen.

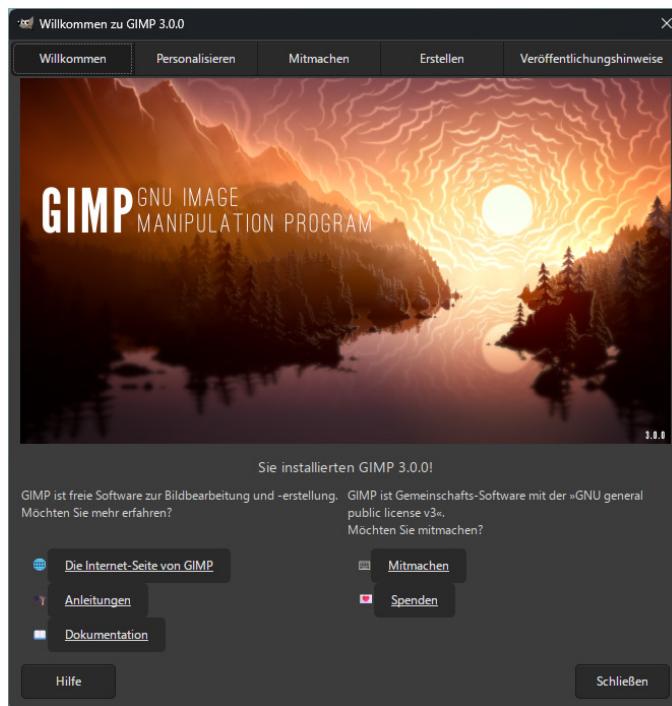


Abb. 1.7: Der neue Begrüßungsbildschirm in GIMP 3

Beim ersten Mal ist es jedoch hilfreich, wenn Sie sich zunächst einmal mit der neuen Arbeitsumgebung vertraut machen. Klicken Sie deshalb zunächst auf die Schaltfläche Schließen. Wir werden uns diesen Schirm am Ende etwas näher anschauen.

Sie sehen nun die Arbeitsumgebung mit den Elementen, die Ihnen in Zukunft immer wieder begegnen werden. Betrachten Sie den Bildschirm zunächst einmal genauer. Neben den üblichen Bestandteilen eines Computer-Fensters fallen Ihnen sicherlich sofort ein paar nicht alltägliche Elemente auf, die Ihnen im Laufe Ihrer Arbeit mit GIMP noch öfters begegnen werden. Deshalb sollten Sie sich zunächst mit Ihrer neuen Arbeitsumgebung vertraut machen.

Menüleiste

Am oberen Rand befindet sich wie bei vielen Programmen das übliche Menü mit allen Befehlen, die das Programm zu bieten hat und die Sie zur Bildbearbeitung nutzen können. Die Menüleiste ermöglicht – wie bei allen anderen Programmen auch – den Zugriff auf alle Optionen, die Ihnen dieses Programm bietet. Die Menüführung von GIMP ist übersichtlich: Alle wichtigen Funktionen sind in Funktionsleisten zusammengefasst. Durch Anklicken der kleinen Pfeile gelangen Sie an die entsprechend zusammengefassten Optionen.

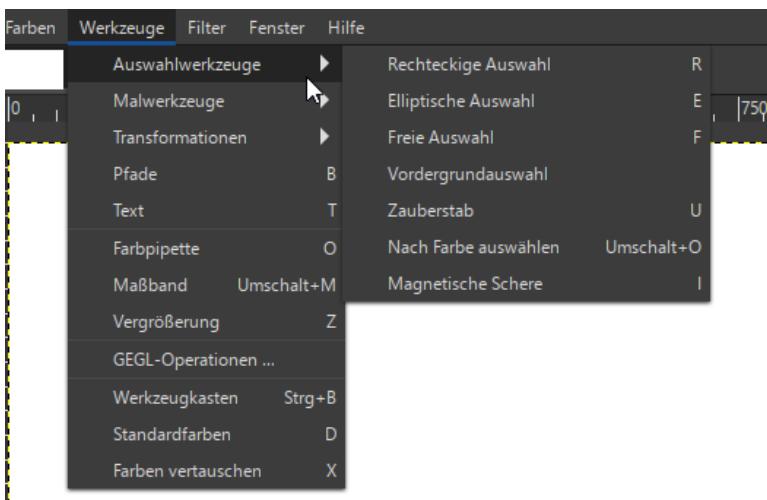


Abb. 1.8: Die Menüs arbeiten mit praktischen Bündelungen.

Achten Sie einmal auf die Einträge (etwa **R** oder **E**), die Sie hinter vielen Befehlen finden. Es handelt sich dabei um die Shortcuts, mit denen Sie die Befehle rascher aufrufen können.

TIPP

Eine Liste mit den interessantesten Shortcuts, auch Tastenkürzel genannt, finden Sie weiter unten in diesem Kapitel.

Werkzeuge mit Werkzeugkasten

Auf der linken Seite finden Sie den sogenannten **WERKZEUGKASTEN**. In dessen oberem Teil finden Sie alle Werkzeuge, die Sie zur Bildbearbeitung benötigen, sowie die Einstellungsoptionen für die **VORDERGRUND-** und die **HINTERGRUNDFARBE** und im unteren Teil die Einstellungen für die einzelnen Werkzeuge. Dieser Bereich ist sozusagen die Kommandozentrale des Programms. Von hier aus beginnen alle Aktionen – egal ob Sie ein neues Bild anlegen oder ein bestehendes Bild öffnen.

Je nachdem, welche Aktion Sie durchführen möchten, müssen Sie vorher das benötigte Werkzeug hier auswählen. Einige Werkzeuge dienen zum Auswählen, Bearbeiten und Anzeigen von Fotos, während andere zum Malen und Zeichnen oder zur Texteingabe vorgesehen sind. Dabei ist den verschiedenen Werkzeugen jeweils ein Symbol zugeordnet.

Sie können sich den **WERKZEUGKASTEN** breiter anzeigen lassen, wenn Sie mit der Maus auf den rechten Rand zeigen und bei Veränderung des Cursors mit gedrückter Maustaste nach rechts wegziehen.

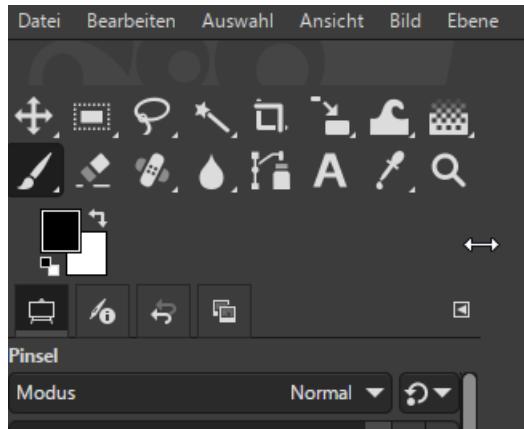


Abb. 1.9: Die Ansicht des Werkzeugkastens verbreitern

1 Gut zu wissen: Arbeiten mit GIMP

Im Verlauf dieses Buchs werden Sie eine Reihe von Schaltflächen und deren Bedeutung kennenlernen. Damit Sie den Überblick behalten können, hat Ihnen GIMP eine kleine Hilfe zur Seite gestellt: Wenn Sie den Mauszeiger auf eine der Schaltflächen platzieren und einen Augenblick warten, erscheint ein kleiner Hinweis, der Ihnen angezeigt, was sich hinter der Schaltfläche verbirgt.

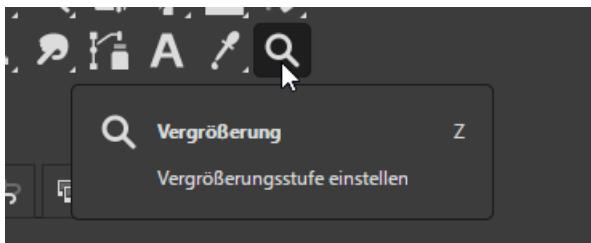
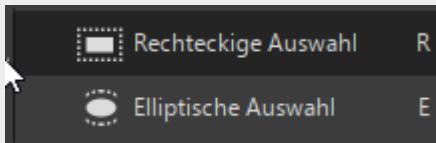
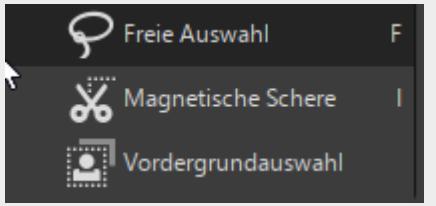
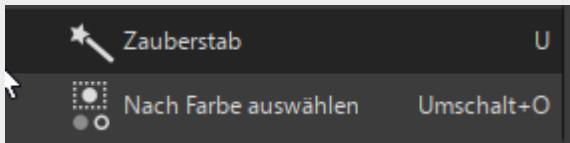


Abb. 1.10: Jedes Werkzeug verfügt über eine Erklärung.

Das Werkzeug können Sie natürlich auch durch einen einfachen Mausklick auswählen. Zudem finden Sie oft einen Tipp, wie man das Werkzeug schneller aktivieren kann. So könnten Sie im Beispiel der vorherigen Abbildung die Schaltfläche auch rasch über die Tastatur durch einfaches Betätigen der Taste **Z** aktivieren.

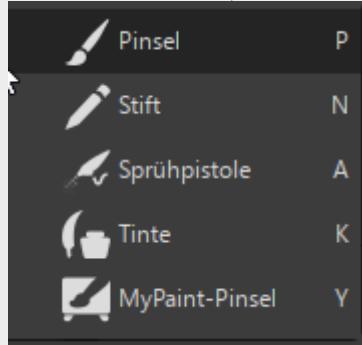
Ein ausgewähltes Werkzeug erkennen Sie daran, dass es hervorgehoben dargestellt wird. Konkret bieten Ihnen die Schaltflächen im WERKZEUGKASTEN auf den ersten Blick folgende Optionen. Wenn Sie auf das kleine Dreieck am unteren rechten Rand klicken, werden Ihnen weitere Schaltflächen angezeigt.

Symbol	Taste(n)	Einsatzbereich / Weitere Werkzeuge	Werkzeug/e wird/werden verwendet, um
	M	Verschieben	eine Ebene, eine Auswahl oder ein anderes Objekt zu verschieben,
	Q	 Verschieben Ausrichten und Verteilen	M Q

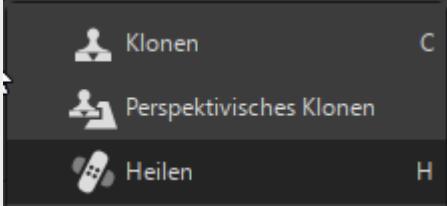
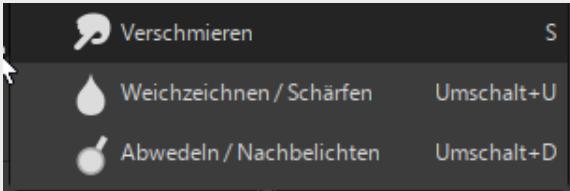
Symbol	Taste(n)	Einsatzbereich / Weitere Werkzeuge	Werkzeug/e wird/werden verwendet, um
	[R]	Rechteckige Auswahl	Bereiche auszuwählen,
	[E]		
	[F]	Freie Auswahl	einen Bereich freihändig, entlang der Kanten oder ein Objekt im Vordergrund auszuwählen.
	[I]		
	[U]	Zauberstab	einen zusammenhängenden Bereich ähnlicher Farben oder einen Farbbereich auszuwählen.
	[Shift] + [0]		
	[Shift] + [C]	Zuschneiden	Bereiche eines Bildes oder einer Ebene entfernen.

1 Gut zu wissen: Arbeiten mit GIMP

Symbol	Taste(n)	Einsatzbereich / Weitere Werkzeuge	Werkzeug/e wird/werden verwendet, um
	[] + []	Skalieren	Markiertes Objekt oder Ebene skalieren.
		Ebenso sind in der Gruppe Werkzeuge, um	eine Ebene, eine Auswahl oder einen Pfad transformieren, zu drehen, zu scheren, zu spiegeln, die Perspektive zu ändern, eine 3D-Transformation vorzunehmen oder Ankerpunkte zu transformieren.
	[]	Warptransformation	Verformungen mit verschiedenen Werkzeugen vorzunehmen oder eine Auswahl mit einem Käfig zu verformen.

Symbol	Taste(n)	Einsatzbereich / Weitere Werkzeuge	Werkzeug/e wird/werden verwendet, um
	 + 	Füllen	eine Auswahl mit einer Farbe, Muster oder einem Farbverlauf zu füllen.
			
		Pinsel	mit einem Pinsel weiche Striche zu zeichnen, mit einem Stift Striche mit harten Kanten zu zeichnen, mit einer Sprühpistole unter variablen Druck zu sprühen, mit Tinte wie mit Kalligrafie zu zeichnen und einen MyPaint-Pinsel in GIMP zu verwenden
			
	 + 	Radierer	bis zum Hintergrund oder zur Transparenz zu löschen.

1 Gut zu wissen: Arbeiten mit GIMP

Sym- bol	Taste(n)	Einsatzbereich / Weitere Werkzeuge	Werkzeug/e wird/werden ver- wendet, um
	C	Klonen	mit einem Pinsel ausgewählte Bildbereiche oder Muster zu kopieren, ein Bild nach Anwendung einer perspektivischen Transformation zu kopieren oder Unregelmäßigkeiten im Bild zu berichtigen.
			
	S	Verschmieren	mit einem Pinsel ausgewählte Bereich zu verschmieren, weichzuzeichnen oder zu schärfen oder Bereiche aufzuhellen oder abzudunkeln.
			
	B	Pfade	Pfade zu erstellen und zu bearbeiten.
	T	Text	eine Ebene mit Text anzulegen oder zu bearbeiten.

Symbol	Taste(n)	Einsatzbereich / Weitere Werkzeuge	Werkzeug/e wird/werden verwendet, um
		Farbpipette	Farben aus dem Bild aufzunehmen oder Abstände und Winkel zu messen.
	+ /	Vergrößerung	Vergrößerungsstufe einzustellen.

Tab. 1.1: Werkzeuge im Werkzeugkasten

HINWEIS

Verzweifeln Sie nicht angesichts der Menge der Werkzeuge. In diesem Buch lernen Sie die wichtigsten und deren Arbeitsweise kennen. Alles andere erschließt sich im Laufe der Zeit.

Unterhalb des **WERKZEUGKASTENS** finden Sie einen Bereich, die sogenannten **WERKZEUGEINSTELLUNGEN**, in dem Sie wichtige Einstellungen für die ausgewählten Werkzeuge vornehmen können. Für fast alle Werkzeuge gibt es weiterführende Einstellungsmöglichkeiten. So können Sie beispielsweise für das Werkzeug Pinsel die **DECKKRAFT** mithilfe eines Schiebereglers festlegen. Dazu müssen Sie lediglich auf den Balken zeigen und diesen mit gedrückter Maustaste in die entsprechende Richtung ziehen. Für die exakte Einstellung von Werten kann man alternativ die beiden Schaltflächen (**MINUS/PLUS**) am rechten Rand des Feldes verwenden (siehe Abbildung 1.11).

Manchen Werkzeugen lässt sich eine Farbe zuordnen, beispielsweise dem Werkzeug **PINSEL**. Dazu müssen Sie nach Aktivierung des betreffenden Werkzeugs anschließend einfach in das Farbfeld klicken, das sich am unteren Rand des Werkzeugkastens befindet. Dabei gilt zu beachten, dass Sie hier zwei Farben gleichzeitig festlegen können: eine **VORDERGRUNDFARBE** (vorderes Feld), die Sie über die linke Maustaste verwenden, und eine **HINTERGRUNDFARBE** (hinteres Feld). Per Klick auf den Eckpfeil tauschen Sie diese beiden Farben gegeneinander aus (siehe Abbildung 1.12).

Index

Symbolle

*.png	81
*.xcf	163

A

Abilden	258
Abgleich	
automatischer	229
Abgleichen	211
Abwedeln	238, 262
Abziehen	263
Addition	262
Additive Farbmischung	120
Adobe RGB	51
Adresse öffnen	61
Aktuelle Auswahl ersetzen	136
Alphakanal sperren	155
Analyse von Bildern	205
Andockbare Dialoge	28
Andockfenster Ebenen	161
Ansichtsnavigation	93
Ansichtssachen	87
Apple Macintosh	16
Arbeiten mit Farben	119
Arbeitsbereich	86
Arbeitsbildschirm	37, 85, 86
Ausschluss	263
Auswahl	129, 132
Aktuelle Auswahl ersetzen	136
Auswahlschnittmenge bilden. .	138
bearbeiten	151
beliebige Formen	139
Der Auswahl hinzufügen	143
einheitlich gefärbter Bereich ..	141
erweitern	149

farblich deutlich abgegrenzt ...	144
freie	139
Griffbereiche	152
Inhalte löschen	152
Kanten ausblenden	150
komplexe	139
Mehrfachauswahl	137
Nach Farbe auswählen	143
nachziehen	118
samt Inhalt verschieben	153
Schärfen	150
separieren	154
sichern	147
umranden	150
verbessern	149
vergrößern	149
verkleinern	149
Von der aktuellen Auswahl	
abziehen	137, 143
Zur aktuellen Auswahl	
hinzufügen	136
Auswahlbegrenzung	129
Auswahlbereich	
bearbeiten	151
einfacher	132
entfernen	137
kombinieren	136
löschen	152
mehrere Bereiche	136
Schnittmengen	137
verbessern	149
Auswahleditor	131
Auswahlrahmen	
elliptischer	134
Kanten glätten	135

- kreisförmiger 135
- quadratischer 133
- rechteckiger 132
- Schnellmaske 134
- Auswahlschnittmenge 137
 - bilden 138
- aus Zwischenablage 62
- automatische Optimierung 210
- automatischer Abgleich 229
- automatischer Schwarzabgleich 230

- B**
- Belichtung 222
- Bereiche
 - bearbeiten 152
 - gestalten 154
- Bewegungsunschärfe 246
- Bild
 - alles auswählen 130
 - am Raster optisch ausrichten .. 109
 - Ansichtssachen 87
 - auf ein bestimmtes Format
 - trimmen 110
 - aus Auswahl 102
 - ausrichten 108
 - Auswahl umkehren 131
 - aus Zwischenablage 62
 - Bildschirmfoto 64
 - drehen 103
 - drucken 83
 - Druckgröße 100
 - duplicieren 87
 - einscannen 66
 - erstellen 61, 70
 - exportieren 79
 - Gitter 108
 - Größe anpassen 98
 - Helligkeitsstufen 207
 - in Fenster anpassen 180
 - in Fenster einpassen 88
 - in Graustufen umwandeln 123
 - invertieren 131
 - Käfig Transformation 115
 - kostenlos 11
 - kostenloses 85
 - Leinwandgröße 101
 - Modus 122
 - Nach Farbe auswählen 130
 - öffnen 58
 - Perspektive korrigieren 112
 - platzieren 180
 - quadratischer Auswahlrahmen . 133
 - rechteckiger Auswahlrahmen ... 132
 - Scanner/Kamera 66
 - scheren 111
 - schließen 83
 - skalieren 98, 110
 - speichern 77
 - spiegeln 103, 114
 - störende Elemente entfernen .. 268
 - um 90/180 Grad drehen 103
 - Umformungsbereich individuell
 - erstellen 115
 - unterbelichtetet 213
 - verändern 243, 279
 - verbessern 243
 - verkleinern 100
 - Wiederholtes Öffnen 86
 - zueinander ausrichten 105
 - zuschneiden 107
- Bildausschnitt
 - verschieben 91
- Bilddatei
 - neue anlegen 70
- Bilder 28
- Bildfenster 54
- Bildgröße 71, 98
 - anpassen 98
- Bildlaufleisten 91
- Bildschirm 262

Bildschirmfoto	64	Gaußscher Weichzeichner	245		
Blaustich	217	Gfig	195		
Bokeh	246	Glasbaustein	257		
C					
Checkliste Bilder optimieren	214	Helligkeit/Kontrast	225		
CMYK-Modell	121	Histogramm	206		
Collage	70, 178, 192, 203	Journal	97		
D					
Darstellung der Farben	120	Kanten	256		
Dateiformate		Kurve	231		
gebräuchliche	80	Linseneffekt	255		
Deckkraft	157	Muster	158		
Dekoration	257	Nahtlos kachen	258		
Destruktive Filter	253	Pfade	147		
Dialog		Pinsel	270		
Ansichtsnavigation	93	Posterisieren	242		
Auswahl	131	Rote Augen entfernen	249		
Auswahl ausblenden	249	Sättigung	222		
Auswahl umranden	150	Schatten-Glanzlichter	223		
Auswahl vergrößern	150	Schlagschatten	287		
Begriff	28	Schwellwert	240		
Belichtung	222	Select Window	65		
Bewegungsunschärfe linear	247	Unscharf maskieren	251		
Drehen und Drücken	253	Verstreuen	255		
Ebenen	157, 161, 191, 269	Vordergrundfarbe ändern	155		
Ebenenmaske hinzufügen	183	Dialog Info zu GIMP	14		
Einfärben	241, 259	Dialog Rückgängig	30		
Einrolleffekt	253	Dialog Text	188		
Farbabgleich	216	Digitalkamera	68		
Farbe	201	Division	264		
Farbfelder	201	Docks	37		
Farbpipette	236	Dialoge	28		
Farbtemperatur	218	Dokumentenindex	32		
Farnton-Buntheit	219	Druckauflösung des Bildes ändern	100		
Farnton/Sättigung	220	Drucker	120		
Farbverläufe	158, 203	Druckfarbe	121		
Farbwerte	226, 230	Druckgröße	100		
Flecken entfernen	252	E			
Ebene					
ausblenden					
automatisch erzeugen					

- Begriff 161
Deckkraft 171
duplicieren 172, 269
Ebenenmasken 182
Ebenennamen ändern 168
erzeugen 164
Füllungsebenen 201
gegen Bearbeitung sperren 171
gruppieren 176
gruppierte anzeigen 177
Hintergrund 163
löschen 174
Maskierungsebene 183
neu anordnen 173
neue anlegen 164
reduzieren 175
Reihenfolge ändern 173
Texte 188
um einen Schritt im Stapel
 absenken 173
um einen Schritt im Stapel
 anheben 173
von Hand erzeugen 164
Zeichenobjektebenen 195
- Ebenenarten 164
Ebeneneigenschaften bearbeiten .. 168
Ebenenmaske 182, 187
Ebenenmodus 167
Eigene Palette verwenden 125
Eine neue Ebenengruppe erstellen
 und zum Bild hinzufügen 177
Einfache Auswahlbereiche 132
Einfärben 241, 259
Eingabegeräte 55
Einrollen 253
Einstellungen 40, 48, 97
 Farbprofile 50
 Performance 97
 Systemressourcen 49
 Tastenkombinationen 47
- Einzelfenster-Modus 37
Ellipsen
 erstellen 118
Elliptischer Auswahlrahmen 134
Entsättigen 185, 239
- F**
- Farbabgleich 215
 anpassen 216
Farbauswahl 125
Farbauswahldialog 26
farbbezogene Masken 139
Farbbild 66
Farbe 119
 anhand Werte einstellen 128
 auswählen 125
 entfernen 261
Farbeinstellung 50
Farbkreis 216
Farbmanagementsystem 50
Farbmischung 120
Farbmodell 120, 212
Farbmodus 122
Farbprofil 74
Farbrasterung 125
Farbraum 73
Farbstich 205, 235
Farbtemperatur 217
Farbtiefe 122
 ändern 123
Farbton 212, 221
Farbton/Helligkeit/Sättigung
 anpassen 220
Farbtonkreis 216
Farbton/Sättigung 220
Farbüberlagerungen 185
Farbverbesserung 212
Farbverlauf 158, 203
Farbverwaltung 50
Farbwerte anpassen 227

Faser	
extrahieren	264
mischen	263
Fenster füllen	88
Filter	243
altes Foto	257
Bewegungsunschärfe	246
Bewegungsunschärfe linear	247
Drehen und Drücken	253
Einfärben	259
Einrolleffekt	253
Flecken entfernen	252
Gaußscher Weichzeichner	245
Gaußsche Unschärfe	246
Glasbaustein	257
Kanten	256
konstruktive	244
Künstlerisch	257
Linseneffekt	255
Nahtlos kacheln	258
Rote Augen entfernen	249
Unscharf maskieren	114, 250
Verstreuen	255
Floyd-Steinberg	125
Fotomontagen	279
Freistellen	132
Freisteller	
Begriff	186
Freistellungen	186
Freistellungswerkzeug	107
Füllfarbe	155
Füllung	76
Füllungsebenen	
Arbeiten mit	201
Begriff	201
G	
Gamma	74
Gammawert	229
Gaußsche Weichzeichner	245
Gegenfarben	216
Gerätestatus	28
gif	80
GIF-Bild	80
GIMP	
kennenlernen	15, 18
GIMP-Texteditor	190
Gitter	108
Gradationskurve	231
Grau einfärben	185
Graustufen	73, 123
Graustufenbild	66, 123
Griffbereiche	152
Größe des gesamten Speichers	49
H	
Hard mix	263
Harte Kanten	263
Helligkeit	212, 219, 221
anpassen	229
Helligkeit/Kontrast-Werte	224
Helligkeit/Sättigung	237
Helligkeitsstufen	206
Helligkeitswerte	142
Helligkeit und Kontrast anpassen ..	225
Hilfe	41
Hilfslinien	94, 178
anzeigen	95
magnetische	95
verschieben	95
Hintergrundebene	161
Hintergrundfarbe einstellen	125
Histogramm	206
Einstellungen	208
HKS	121
HSV	212

- I**
- ICC 51
 - Import und Export von Bildern 51
 - In der Bildansicht navigieren 92
 - Indizierte Farbumwandlung .. 123, 124
 - International Color Consortium 51
 - Internet-optimierte Palette
 - verwenden 124
- J**
- Journal 28, 97
 - JPEG-Bild 80
 - jpg 80
- K**
- Käfig Transformation 115
 - Kamera 68, 120
 - Kanten
 - ausblenden 150
 - finden 256
 - glätten 135
 - Klonen 270
 - Knoten
 - erstellen 197
 - Kommentar 76
 - Komplementärfarben 216
 - Komplexe Auswahlbereiche 139
 - Kondolenzbild 102
 - Konstruktive Filter 244
 - Kontexthilfe 42
 - Kontextmenü
 - GIMP Besonderheit 77
 - Kontrast 224
 - Begriff 213
 - manuell korrigieren 225
 - Kontrastspreizung 213
 - Konturverlauf
 - ungleichmäßiger 149
 - Konvertierung 123
- Korrekturen 98, 260
 - Korrektur fehlerhafter Bilder 205
 - Kreativfilter 257
 - Kreis
 - erstellen 118
 - Kreisförmige Auswahlrahmen 134
 - Kurven 231
- L**
- Lasso 140
 - Lebhaftes Licht 263
 - Leinwandgröße 101
 - festlegen 102
 - Leinwand-Interaktion 53
 - Licht und Schatten 255
 - Lineal 93
 - Lineares Licht 263
 - Linie
 - erstellen 117
 - gerade zeichnen 197
 - Linsenreflex 255
 - Löcher entfernen 151
 - Luma/Luminance darken only 262
 - Luma/Luminance lighten only 262
- M**
- Magnetische Hilfslinien 95
 - Manuelle Optimierung 213
 - Maskieren 129
 - Maskierungsebene
 - Begriff 164
 - erstellen 183
 - Maximale Größe neuer Bilder 49
 - Median 209
 - Menüleiste 18
 - Microstockagentur 11
 - Mit Muster füllen 158
 - Mit Vordergrundfarbe füllen 118
 - Modus 261

-
- Moiré 245, 252
 Monitor 120
 kalibrieren 205
 Multiplikation 262
 Muster 158
 Musterstempel 274
- N**
- Nachbelichten 238, 262
 Nach Farbe auswählen 143
 Navigation 92
 Neues Bild 53
 erstellen 70
 speichern 77
 Neues Dokument 178
 Normalisieren 213
 Nur Abdunkeln 262
 Nur Aufhellen 262
- O**
- Oberfläche 53
 Objekte
 einfügen 279
 erstellen 117
 OCR 240
 Optimale Palette erzeugen 124
 Optimierung
 automatische 210
 manuelle 213
 spezielle 239
 Ordner 56
- P**
- Panels
 anpassen 30
 Pantone 121
 pdf 80
 Perspektive 112
 Perspektivisches Klonen 275
 Pfad 144, 197
- als Auswahl speichern 200
 erstellen 197
 gebogenen erstellen 198
 geschlossenen zeichnen 198
 geschlossener 198
 in Auswahl umwandeln 200
 Photoshop-Bild 81
 Pin light 263
 Pipette 229
 Pixel 209
 Pixelebene
 Begriff 164
 Platzieren 180
 Plug-in
 Bildschirmfoto 65
 png 81
 PNG-Bild 81
 Polygone
 erstellen 118
 Polygonzüge 140, 197
 Portable Document Format 80
 Positioniert 125
 Posterisieren 242
 (Farbanzahl vermindern) 242
 Programmstart
 Apple Macintosh 16
 Prozentsatz 209
 Prozessfarbe 121
 psd 81
- Q**
- Quadrat
 erstellen 118
- R**
- Radierer 268
 Rand
 entfernen 107
 Raster 96
 anzeigen 96

- einstellen 96
konfigurieren 112
- Rasterebene 117
- Rastern 191
- Rauschen 255
- Rechtecke
erstellen 118
- Rechteckiger Auswahlrahmen 132
- Reiter 31, 33
hinzufügen 31
- Render 195
- Ressourcenverbrauch 97
- Retuschen 268
- RGB 73, 120, 122
- RGB-Farben 73
- RGB-Modell 120
- Rote Augen
korrigieren 249
- S**
- Sättigung 212, 219, 221, 222
- Scanauflösung 67
- Scanner 66, 120
- Scanner/Kamera 66
- Schärfen 150
- Schärfungsfilter 250
- Schere 144
- Scheren 111
- Schlagschatten 193, 287
- Schnappschüsse
korrigieren 210
- Schnelle Reparaturen 277
- Schnellmaske 134
- Schwarzabgleich 230
- Schwarzweißfoto 66
- Schwarz/Weiß-Palette (1-Bit)
verwenden 125
- Schwellwert 142, 240
anwenden 240
- Separieren 129
- Sepia 239, 257
- Shortcuts 19
- Sichtbare Ebenen in einer Ebene
vereinigen 175
- Skalieren 110
- Smartphone 68
- Spezialeffekte 243
- Spiegeln 114
- sRGB 51, 74
- Standard-Abweichung 208
- Standardformat 78
- Starten und Beenden 15
- Startvorgang 16
- Statusleiste 36
- Stockfoto 11
- Störende Bildelemente entfernen .. 268
- Subtraktive Farbmischung 121
- Symbol Vordergrundfarbe 155
- Systemressourcen 49, 97
- Systemvoraussetzungen 13
- T**
- Tastenkombinationen 43, 47
- Text 188, 284
platzieren 188, 284
- Textebenen 188
- Texteingabe 188
- Textinformationen verwerfen 191
- tif 82
- TIFF-Bild 82
- Tonwert 208
Begriff 224
korrigieren 208
- Tonwertkorrektur 211, 226
automatische 226
gezielte 226
- Transformation 103
- Transformationswerkzeuge 103
- Treppcheneffekt 245

U

- Überlagern 262
Unterschied 263

V

- Vektorgrafiken 197
Verbessern 248
Vereinen 261
Vergrößerungsstufen 88
Vernichten 261
Verzerren 253
Volltonfarbe 121
Von der aktuellen Auswahl abziehen ...
 137
Vordergrundauswahl 145
Vordergrundfarbe 155, 215
 einstellen 125
 festlegen 28
Vordergrund und Hintergrundfarbe
 einstellen 125

W

- Warptransformation 116
Weiche Kanten 263
Weichere Übergänge 245
Weichzeichnen 245
Weichzeichnungsfilter 245
Weißenabgleich 212, 218
 Begriff 213
Werkzeug
 Abwettern/Nachbelichten 237
 aktivieren 20
 Ausrichten 104
 Drehen 108
 Einfärben 241
 Einstellungsmöglichkeiten 25
 Elliptische Auswahl 118, 134, 183
 Farbpipette 25, 126
 Farbverlaufswerkzeug 185, 203

- Freie Auswahl 21, 139, 149, 279,
 289
Füllen 23, 184
Heilen 278
Käfig Transformation 115
Klonen 24, 270, 272, 274
Magnetische Auswahl 245
Malpinsel 187
Maßband 110
My-Paint-Pinselwerkzeug 267
Nach Farbe auswählen 143, 289
Perspektive 112
Pfade 24, 145, 197, 198
Pinsel 23, 146, 261, 264
Radierer ... 23, 187, 191, 268, 289
Rechteckige Auswahl 21, 102, 118,
 132, 134
Schere 111, 144, 289
Skalieren 110, 192, 281
Spiegeln 114, 282
Sprühpistole 266
Stift 117, 266
Text 24, 188, 192, 285, 287
Tinte 267
Vergrößerung 25, 89, 270
Verschieben 20, 55, 95, 106, 153,
 190, 193, 282, 286
Verschmieren 24, 282
Vordergrundauswahl 145
Warptransformation 22, 116
Weichzeichner / Schärfen 247, 251
Zauberstab 21, 141, 143, 149, 191,
 193, 281, 287
Zuschneiden 21, 107, 113
Werkzeugeinstellungen 52
Werkzeugkasten 19
Werte 226
WIA 66
WIA-Unterstützung 66

Index

Wiederholtes Öffnen 86
Wilber 33
Willkommen-Dialog 17, 38

X

xcf 78

Z

Zauberstab 141
Zeichenobjektebenen 195
Zeichenpfad 197
Zoomstufen 88
Zur aktuellen Auswahl hinzufügen 136
Zur Palette hinzufügen 28
Zuschneiden 107